

Informationen zum Schülerlabor Chemie

der Arbeitsgruppe Chemiedidaktik an der FSU Jena

Kosten:

Unser Schülerlabor ist ein vollkommen kostenloses Angebot für alle interessierten Schulklassen/Lerngruppen der Stufen 3-12. Wir stellen sämtliche für die Experimente benötigten Materialien (Geräte, Chemikalien, Versuchsanleitungen) sowie entsprechende Schutzausrüstung (Schutzkittel und Schutzbrille). Alle Schüler*innen erhalten Aufgabenhefte zum Mitnehmen, in welche die Schüler*innen die Ergebnisse der Stationen dokumentieren und diese auswerten sollen. Auch hier drucken wir für jede*n Schüler*in ein Exemplar aus. Auf Sie kommt also, abgesehen von den Fahrtkosten nach Jena, keinerlei weiterer Material- oder Kostenaufwand zu. Für die Fahrtkosten können wir leider aktuell keine Übernahme anbieten (auch nicht über das Land).

Ablauf:

Unsere Schülerlabortermine finden in der Regel am Dienstag oder Donnerstag von 09 bis 12 Uhr statt, Anpassungen können jedoch nach Rücksprache vorgenommen werden. Grundsätzlich läuft ein Schülerlabortermin in folgenden Phasen ab: *Begrüßung – Umkleiden – Sicherheitseinweisung – Experimentierphase – Umkleiden – Verabschiedung*. Für die Zeit Ihres Besuchs werden Sie und Ihre Klasse von 1-2 unserer studentischen Hilfskräfte betreut, die all diese Schritte koordinieren. Alle Schüler*innen müssen die vor Beginn der Labortätigkeit durchgeführte Sicherheitseinweisung mit ihrer Unterschrift quittieren. Dies setzt voraus, dass alle Teilnehmenden inklusive der Lehrkräfte geeignete Kleidung tragen (geschlossene Schuhe, lange Hosen). In der sich daran anschließenden Experimentierphase arbeiten die Schüler*innen in Zweiergruppen. Dabei kann die Bearbeitungsreihenfolge der Experimente von jeder Gruppe frei gewählt werden. Auch während dieser Arbeiten im Labor stehen Ihnen die studentischen Hilfskräfte durchgängig als Ansprechpartner*innen zur Seite.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise:

- Für einen regulären Schülerlabortermin ist **keine** thematische Einführung oder Auswertung der Versuche vorgesehen! Diese Schritte sollten im Fachunterricht in der Schule erfolgen, um den Besuch gut einzubetten.
- Ab einer Klassenstärke von 20 Schüler*innen teilen wir die Klassen für gewöhnlich in zwei kleinere Gruppen auf und experimentieren in zwei Laborräumen simultan (in jedem Labor sind dann die gleichen Experimente aufgebaut). Dies hat sich im Hinblick auf Laborsicherheit und Arbeitsatmosphäre in den letzten Jahren als günstige Praxis bewiesen.
- Da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt, liegt die Aufsichtspflicht über die Schüler*innen bei den Lehrkräften und **nicht** beim Personal der Arbeitsgruppe Chemiedidaktik. Insofern ist es zwingend erforderlich, dass wenigstens eine Lehrkraft (bei mehr als 20: zwei) für die gesamte Dauer des Schülerlabortermins als Begleitung anwesend ist!